

Früherfassung von Alkoholproblemen

Assessment der Forel-Klinik in Ellikon

rwk. Im Kanton Zürich leiden schätzungsweise 55 000 Menschen an einem Alkoholproblem. Am ehesten kommen damit Hausärzte, Sozialbehörden oder Arbeitgeber in Kontakt. Zur Entdeckung der Erkrankung hat die auf Alkoholmissbrauch spezialisierte Forel-Klinik in Ellikon an der Thur ein Assessment zur Früherfassung von Alkoholproblemen entwickelt. Gestern wurde es den Medien vorgestellt. Prinzip dieses Angebotes im Bereich der Früherfassung und frühen Intervention (Sekundärprävention) ist der niederschwellige Zugang: Eine Abklärung kann von einem Arzt oder Arbeitgeber angemeldet werden und wird innert kurzer Zeit ambulant durchgeführt. Ziel des abschliessenden Berichts sei eine «bio-psycho-soziale Gesamtschau der Problematik», sagen die Verantwortlichen. Konkrete Empfehlungen zum weiteren Vorgehen reichen von einem ambulanten Alkoholentzug zu einer Entwöhnung, sie können aber auch die Teilnahme an psychologischen Gesprächen oder an Kursen zum kontrollierten Trinken bedeuten. Ebenfalls bietet die Forel-Klinik Hilfeleistungen im Bereich des Sozialen an.

Laut Direktor und Chefarzt Thomas Meyer entspricht das Angebot der Forel-Klinik einem

Bedürfnis. Die wenigsten Menschen mit einem Alkoholproblem liessen sich von einer Fachstelle beraten, weniger als zehn Prozent begäben sich in eine psychiatrische Behandlung. Zu den meisten von ihnen hätten nur die Hausärzte regelmässig Kontakt, sagt Meyer. Im Umgang mit alkoholabhängigen Menschen seien Nicht-Fachpersonen oft überfordert und darum auf ein Programm wie das der Forel-Klinik angewiesen.

Beim ambulanten Assessment wird in einem ersten Schritt eine klinische Untersuchung durchgeführt. Dazu gehört unter anderem eine psychiatrisch-psychologische Beurteilung. Weiter werden mit dem Patienten Tests durchgeführt, die Aufschluss geben über das weitere Vorgehen mit körperlichen Untersuchungen und Abklärungen über das soziale Umfeld. Zeitgleich mit der Lancierung des Assessments hat die Forel-Klinik unter www.forel-klinik.ch gestern ihre neue Homepage aufgeschaltet, die sich an Fachpersonen sowie an von riskantem Alkoholkonsum betroffene Personen richtet. Neben fachlichen Informationen gibt es auf der Website auch Tests über das persönliche Risiko zur Medikamenten- oder Alkoholabhängigkeit, die online ausgefüllt werden können.